



Serigrafie-Museum  
Filderstadt

Mit der Sammlung Domberger  
Eine Sammlung des Landes Baden-Württemberg

## Worte und Zahlen – Glaubensbekenntnisse des Alltags 18.02. – 12.05.2024

**Vortrag** So, 17.03.2024, 14:30 Uhr

**Dr. Wulf D. und Akka von Lucius,**

Verleger\*in und Büchersammler\*in, Stuttgart:

Die Farben im Künstlerbuch

**Vortrag** So, 21.04.2024, 14:30 Uhr

**Benjamin Kivikoski,** Bureau Progressiv, Stuttgart:

Der „Serigraf 2000“, eine selbst konstruierte  
Siebdruckanlage, sowie unkonventionelle Methoden  
der Schablonenherstellung

**Führungen mit der Kuratorin Anja Rumig**

So, 10.03.2024 und So, 05.05.2024, jew. 14:30 Uhr

Serigrafie-Museum Filderstadt, Uhlbergstraße 36 – 40  
0711 / 70 70 19 75 • Serigrafie-Museum@Filderstadt.de  
Do – Sa, 10 – 19 Uhr • So, 10 – 17 Uhr • Eintritt frei



FILDERSTADT

Eine Stadt.  
Viele Möglichkeiten.

Abb. Vorder.: Robert Indiana, American Dream 1928 | 1963, 1980, Siebdruck, Morgan Art Foundation ABS, New York / VG Bild-Kunst, Bonn 2023



Zur Eröffnung der Ausstellung

## **Worte und Zahlen – Glaubensbekenntnisse des Alltags**

am Sonntag, dem 18. Februar 2024, um 11:30 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Freund\*innen herzlich ein

### **Begrüßung**

Erster Bürgermeister Falk-Udo Beck

### **Einführung**

Anja Rumig, Kuratorin der Ausstellung

### **15:00 Uhr**

Ausstellungsrundgang mit Anja Rumig

### **14:00 bis 17:00 Uhr**

Vorführung der Siebdrucktechnik  
und Möglichkeit für die Besucher\*innen,  
Siebdruck-Karten zu drucken

### **Für Ihre Anreise:**

Es gibt keine Parkmöglichkeiten im Hof. Bitte parken Sie in der Umgebung. Die Bushaltestellen *Plattenhardt Rathaus* befinden sich in unmittelbarer Nähe. Das Museum im 2. Stock des Gebäudes ist nur über Treppen erreichbar.

Nichts vermittelt dem Menschen mehr Sicherheit, Glauben und Vertrauen als Worte und Zahlen. Wie bildmächtig diese zum Einsatz kommen können, dokumentieren in vorderster Reihe die komplex gestalteten Serigrafien von Robert Indiana und Anton Stankowski im Bestand des Museums. Aber auch dort, wo Begriffe und Ziffern in den Exponaten weniger opulent auftreten, zeichnen sie sich durch gestalterische Raffinesse aus.

Die Ausstellung richtet ein Augenmerk auch auf die Verwendung des Siebdrucks in der Buch-, Mappenwerk- und Plakatgestaltung, um die Breite der materialästhetischen Möglichkeiten der Siebdrucktechnik auch in diesem Bereich aufzuzeigen.

Zeitgenössische Beiträge an der Schnittstelle zwischen freier und angewandter Kunst dokumentieren dabei die Aktualität des siebdrucktechnischen Verfahrens bis heute.

### **Künstler und Künstlerinnen der Ausstellung:**

Willi Baumeister, Herbert Bayer, Klaus Burkhardt, Hanne Darboven, Adolf Fleischmann, Heinz Gappmayr, Albrecht Genin, Jochen Gerz, Richard Hamilton, Robert Indiana, Jirí Kolár, Les Levine, Pietro Sanguineti, Anton Stankowski, Heinz Trökes

### **Zeitgenössische Positionen:**

Lara Dähne, Lejla Dendić, Mathias Hartmann, Hannah Häußler, Justus Heuschele, Benjamin Kivikoski, Alexandra Malisova, Dimi Minoudis, Malte Reinisch, Marius Rother, Michael Scholz, Hans-Jörg Seidler, Levin Stadler, Robert Wenzel